



Samstag, 1. Mai 2021

Verwandlung der Neuen Musik

Rudolf Steiners Impuls in der heutigen Zeit – sein «Menschheitsrepräsentant»

15.00–18.00 Einführendes Seminar

19.00–20.30 **Konzert**

Anschliessend bis 21.30 Uhr Nachbetrachtung

Manfred Bleffert, diverses Instrumentarium

Udo Auch, Akkordeon

Tickets am Goetheanum Empfang, Verkauf ab 28.04.:

*Seminar 15 Uhr: 18.-/*erm. 12.- CHF*

*Konzert mit Nachbetrachtung, ab 19 Uhr: 24.-/*erm. 16.- CHF*

**Ermässigung für: Studierende, Pensionierte, AHV, IV*

Sektion für Redende und Musizierende Künste srmk@goetheanum.ch srmk.goetheanum.org

Manfred Bleffert, geboren 1950 in Altenahr/Eifel, ist neben Studien an der Alanus-Hochschule für Künste in Alfter bei Bonn musikalisch weitgehend Autodidakt. Nach einer Phase mit Tonbandexperimenten wurden ihm Anfang der 1970er Jahre Natur und Landschaft der Eifel zu einem entscheidenden Erlebnis, das ihn musikalisch stark anregte. In jener Zeit liegen auch die Anfänge seiner Beschäftigung mit neuen Musikinstrumenten. Von 1980 bis 2016 lebte er in Heiligenberg am Bodensee und betrieb dort in seiner «Arbeitsstätte für Klangforschung und Neue Musik» Instrumentenforschung und Instrumentenbau in Zusammenhang mit musikalischer Grundlagenforschung und Seminararbeit. Seit 2016 lebt und arbeitet Manfred Bleffert in seinem Geburtsort Altenahr. Von Bedeutung für seine Musik wurde die Begegnung mit Hermann Pfrogner und dessen Werk, das ihn zu verschiedenen musikalischen Studien führte. Er reiste zu Kursen, Konzerten und Vorspielen in verschiedene Länder Europas und in die USA. Seine Instrumente finden Einsatz in der Kunst, der Pädagogik und der Therapie.

Udo Auch wurde 1963 in Süddeutschland geboren und lebt in der Region Bern. Er studierte Konzertakkordeon bei Prof. Mie Miki an der Folkwang-Hochschule Essen.

Innerhalb der letzten 20 Jahre entwickelte sich eine Zusammenarbeit mit Manfred Bleffert, innerhalb derer er mit seinem Instrument Seminar- und Konzertzusammenhänge vor allem mit Klangbeispielen der abendländischen Musik sowie mit Hörbeispielen für Tonstudien bereichert.